



White Paper Nr. 1

Beratung und Prozessbegleitung in der Natur

Initiatorische Naturpädagogik und ihre Anwendung in Organisationen

Impressum und Copyright:

13.11.2018

Silke Böttcher

Bahrenfelder Kirchenweg 43

22761 Hamburg

Fotos:

Deckblatt: Silke Böttcher

Weitere Fotos: Henning Wasch, Hamburg

## Übersicht

Die aus der Visionssuche entstandene Initiatorische Naturpädagogik (INP) ist die Begleitung menschlicher Entwicklungs- und Transformationsprozesse in der Natur. Im Organisations- und Firmenkontext wird die Arbeitsweise der INP bisher nur vereinzelt – wenn auch mit steigender Tendenz - angewendet.

Dieses Paper zeigt, wie Elemente und Formate der INP als Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahme sinnvoll eingesetzt werden können. Das „sinnvoll“ und das „können“ unterstreicht, dass damit keine neue „hippe“ Methode durch das Dorf getrieben werden soll. Die bewusste Methodenauswahl bleibt ein relevanter Aspekt für den gezielten Einsatz.

Nach den Anwendungsbeispielen in Organisationen wird die Herkunft und das Wesen der Visionssuche und INP beschrieben, um zu einem breiteren Verständnis für diese Arbeit und die Methodik beizutragen. Sie erhalten auch Informationen über die Formate und die zugrunde liegende Haltung.

Für einen ersten, schnellen Überblick oder für „Querleser“ findet sich am Ende jedes Absatzes ein Extrakt (grau hinterlegt).

## Inhalt

### Initiatorische Naturpädagogik (INP) im Organisationskontext

Anwendung der INP in Organisationen.....	S. 2
Formate und Elemente und ihr Nutzen für Organisationen.....	S. 3
a) Personenebene.....	S. 3
b) Teamebene.....	S. 4
c) Organisationsebene.....	S. 5

### Initiatorische Naturpädagogik (INP)

Herkunft und Verbreitung.....	S. 6
Ursprung und Grundannahmen	
a) Initiation und Übergänge.....	S. 7
b) Verbundenheit mit der Natur.....	S. 9
c) Wissenschaftliche Basis und Modelle.....	S. 10
Grundstruktur und Wirkweise.....	S. 11
Methodik und Formate.....	S. 12
Haltung und Ethik.....	S. 13

### Organisationsverständnis

Organisationen als lebendige Systeme.....	S. 14
Herausforderungen für Organisationen.....	S. 15

### Literatur- und Quellenangaben

